



Leseprobe

Claire Faÿ Picasso. Das magische Malbuch

»Welch tolles Konzept, das großen Meistern die Tür in Kinderzimmer öffnet.«
Böblinger Bote

Bestellen Sie mit einem Klick für 12,00 €



Seiten: 16

Erscheinungstermin: 28. Januar 2019

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.penguinrandomhouse.de

Inhalte

- Buch lesen
- Mehr zum Autor

Zum Buch

Malen - Fotografieren - Abspielen: So können Kinder ihre eigene Kunstarten schaffen!

In diesem originellen Malbuch werden Kinderkunstwerke wie durch Magie in unterhaltsame Videos verwandelt, die auf dem Smartphone oder Tablet abgespielt und versendet werden können. Jede Seite dieses Buches zeigt einen Aspekt aus Picassos Kunst und Leben: von seinem Atelier – komplett mit Schaukelstuhl, Pinsel und Hund – bis zu den Werken selbst, einschließlich Gemälden, Skulpturen und Skizzen. Sobald die Seiten ausgemalt sind, können sie mit einem Smartphone fotografiert werden und erwachen mithilfe einer kostenlosen App zum Leben. Mit deinem Gesicht und deiner Stimme kannst du selbst in Picassos Atelier vorbeischaun – mach einfach ein Selfie. Die animierten Videos zeigen deine kreativen Interpretationen von Picassos Gemälden und der berühmte Künstler selbst begutachtet sie. Die sechzehn Seiten werden in acht etwa 20-sekündige Videos umgewandelt, die von Picassos Leben, Kunst und Gefühlen erzählen. Dieses einzigartige Malbuch ist eine spannende, kreative Mischung aus Kunst und Animation, die Kindern die Möglichkeit gibt, selbst kreativ zu werden, Kunst zu verstehen und neue Technologie zu entdecken.

Die BLINK BOOK App ist im Apple App Store und im Google Play Store für Android kostenlos erhältlich.



Autor **Claire Faÿ**

Die französische Künstlerin Claire Faÿ hat bereits viele Bücher geschrieben, die in fünfzehn Sprachen übersetzt wurden. Sie arbeitet an Konzepten, um das Buch und seine Formen neu zu erfinden. Ihre animierten Malbücher nutzen digitale Technologien, um das Medium Buch zu erweitern – und es nicht zu ersetzen.

HARLEKIN UND FRAU MIT HALSKETTE

Ein Mann und eine Frau tanzen in perfektem Gleichgewicht in einer diagonalen Komposition. Die geometrischen Formen sind eigentlich abstrakt. Nur winzige Details (die Gesichter, die Kette, der Hut...) helfen uns, die Verbindung mit der Wirklichkeit herzustellen.

Picasso malt dieses große Gemälde 1917 in Rom, während er an den Bühnenbildern und Kostümen für das Ballett »Parade« arbeitet. Um diese Zeit lernt er seine spätere Frau Olga kennen.

